

Motion CVP-Fraktion:**«Umwelt-Bildung und -Erziehung – Fundament für die Umsetzung jeglicher umwelt-, energie- und klimapolitischer Massnahmen**

Klimaerwärmung, die weltweit immer knapper werdende Energie und die Bedrohung unserer natürlichen Ressourcen zwingen uns zum Handeln, wenn wir nicht riskieren wollen, dass künftige Generationen ihrer Lebensperspektiven beraubt werden. Jede und jeder einzelne ist gefordert, im persönlichen Verantwortungsbereich einen Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung zu leisten.

Voraussetzung für die Wahrnehmung dieser Verantwortung ist die Einsicht jeder und jedes Einzelnen. Eine nachhaltige Entwicklung setzt einen tief greifenden Bewusstseinswandel und einen Wandel der individuellen Verhaltensweisen und Lebensstile voraus.

Ein solcher Wandel kann weder staatlich verordnet noch von heute auf morgen erreicht werden. Er ist nur mit entsprechender Sensibilisierung über Jahre hinweg zu erreichen. Die Menschen in der modernen Zivilisation müssen ein entsprechendes ethisches, emotionales und sachkundiges Verhältnis zu Natur und Umwelt entwickeln können.

Dies ist ein Auftrag für Bildung und Erziehung, der von unseren Schulen noch verstärkt wahrgenommen werden könnte. Das Wissen um die Zusammenhänge in Natur und Umwelt und die Kenntnisse im Bereich eines rationellen und schonenden Umgangs mit Energie und natürlichen Ressourcen müssen in Zukunft zu den Kernkompetenzen jeder und jedes Einzelnen gehören. Dazu müssen sie stufengerecht an den öffentlichen Schulen vermittelt werden.

Wir fordern die Regierung auf:

- Umwelt-Bildung und -Erziehung als Teil einer Bildung für nachhaltige Entwicklung über alle Stufen der schulischen und beruflichen Ausbildung an den öffentlichen st.gallischen Bildungsinstitutionen hinweg – vom Kindergarten über die berufliche Ausbildung bis zum Studium – als verbindlichen Auftrag an die Lehrträger mit entsprechenden Ziel- und Inhaltsvorgaben in den Lehrplänen zu definieren;
- darauf hinzuwirken, dass diese verbindlichen Aufträge und Vorgaben im Rahmen der Lehrplan-Harmonisierung HARMOS als allgemeinverbindlich übernommen werden;
- entsprechende finanzielle Mittel für Unterrichtsmaterialien, Weiterbildung und Beratung von Schulhausteams zur Verfügung zu stellen.»

19. Februar 2007

CVP-Fraktion